

**Klaus Kaldenberg**  
Dipl. Ing.  
Werderstraße 49 • D - 20144 Hamburg  
Telefon (+49 40) 41 47 68 0 • Telefax (+49 40) 41 47 68 11 • E-Mail: [kkaldenberg@kkaldenberg.de](mailto:kkaldenberg@kkaldenberg.de)

OFFENER BRIEF

Herrn  
Senator Axel Gedaschko  
Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Postfach 30 05 80  
20355 Hamburg  
**KOPIE AN BETROFFENE MITBÜRGER**

Hamburg, den 11. Januar 2008  
KK/ Wi

Bebauungsplanentwurf Harvestehude 13 versus Erhaltung des historischen Viertels *Sophienterrasse/ Alsterkamp in Harvestehude*

---

Sehr geehrter Herr Senator,

am 22.01.2008 wird voraussichtlich die *Feststellungsreife* des vorgenannten Planentwurfes vom Stadtplanungsausschuß des Bezirkes Eimsbüttel beschlossen.

Gegen die Auslegungsversion des Planentwurf haben etwa 40 betroffene Mitbürgern, teils selbstständig, teils anwaltlich, gravierende materielle und formale Einwendungen vorgetragen. Diese sollten nach Möglichkeit Bestandteil eines ausgewogenen städtebaulichen Vertrags mit dem Investor, der Frankonia Eurobau AG oder ihrer Tochtergesellschaft, werden.

Obwohl den Bürgern bzw. ihren rechtlichen Vertretern, die genaue inhaltliche Prüfung dieses entscheidenden Vertrages vorenthalten wird (es wird in öffentlicher Sitzung lediglich darüber berichtet werden), soll die Bezirksversammlung Eimsbüttel bereits am 31.01.2008 in ihrer letzten Sitzung dieser Legislaturperiode die materielle Genehmigungsreife des Bebauungsplanes beschließen und die Vorweggenehmigungsreife für die Bauvorhaben des Investors aussprechen, und zwar ohne vorliegendes Ergebnis der notwendigen Rechtsprüfung durch Ihre Behörde.

Bitte sehen Sie mir als verwaltungsrechtlichem Laien nach, dass ich die Logik dieser Vorgehensweise nicht nachvollziehen kann. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses rechtskonform ist, denn es besteht ja die Gefahr, dass auf diese Weise bereits „in Beton zu gießende“ vollendete Tatsachen geschaffen werden, ohne dass durch Ihre Behörde die rechtliche Unbedenklichkeit des Vorhabens im Sinne von BauGB und BauNVO geprüft ist.

Namens und im Auftrag der Frau Kirsten Kaldenberg, Eigentümerin des Grundstücks Sophienterrasse Nr. 9, Flurstück 289, bitte ich Sie deshalb, die Autorität Ihres Amtes dahingehend einzusetzen, dass die materielle Genehmigungsreife sowie die Vorweggenehmigungsreife durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel erst beschlossen werden, wenn das Ergebnis der Rechtsprüfung durch Ihre Behörde vorliegt. Ich bitte Sie ferner um Veranlassung, dass uns als betroffenen Bürgern, der städtebauliche Ergänzungsvertrag, bereinigt um datenschutzrechtlich relevante Inhalte, zur genaueren Prüfung überlassen wird.

Hilfswise ist ein Anstoß von Ihnen denkbar, dass unter Moderation der zuständigen Behörden die Frankonia Eurobau AG gemeinsam mit Vertretern der Bürger, die – selbstständig oder anwaltlich – ihre Einwendungen vorgebracht haben, einen im Sinne des §1 BauGB ausgewogenen Kompromiss aushandelt.

Mit den besten Wünschen für das vor uns liegende Jahr und  
mit freundlichen Grüßen